

KULTUR IM ROTEN PAVILLON



Sonntag, 19.7.2026 Simon Kempston – A Poet O A Painter

Simon Kempston gilt als der derzeit beste Liedermacher Schottlands. Aufgewachsen in Dundee wohnt er mittlerweile in Edinburgh. Auf seiner Europatournee war der **Rote Pavillon** in Elmshorn diesmal die 2. Station.

Nach mehreren Terminen in Deutschland ist, konnte er die Begrüßung im **Roten Pavillon** bereits in schottisch gefärbtem Deutsch vornehmen, ließ danach dann aber auch seine Lieder sprechen. Als Liedermacher hat jeder Song auch eine eigene Geschichte, die darin verarbeitet wird.



Der Nachmittag begann mit „Run With You Darling“, welches von der älteren CD „Broken Before“ stammt. Auch den Titelsong „Broken Before“ gab es noch im weiteren Verlauf des Konzerts zu hören. Die Story dazu handelt von einem Konzertbesuch Simons bei einem befreundeten Musiker. Im Backstagebereich traf er einen Freund des Musikers, der sich als Boxer vorstellte. Nun gibt es nicht so viele schottische Boxer, daher war Simon verwundert von diesem Boxer noch nie gehört zu haben. Der entgegnete, das wäre nicht schlimm, denn er hätte im Gegenzug ja auch noch nie vom Liedermacher **Simon Kempston** gehört.

Sein Musikerfreund konnte zumindest aufklären, dass der Boxer von 88 Kämpfen bislang nur 4 gewonnen hat. Er hat dabei jedoch verschiedenste Brüche der Nase, der Hände, der Finger oder Rippen davongetragen, tritt aber unverdrossen weiter an, in einigen Kämpfen also bereits „broken before“. Die gute Nachricht ist jedoch, dass er den Song mag und nach Erscheinen dieses Liedes von den folgenden 8 Kämpfen 4 gewonnen hat...

Und dann gab es noch die Ballade „You can't win every time“ über Schottland's dümmste Einbrecher, die ausgerechnet in dem Shop gegenüber der größten Polizeiwache der Stadt einbrechen mussten und erst feststellten, dass es schiefgehen könnte, nachdem es bereits schiefgegangen war.

Allerdings wurde Simon auf seinen Tourneen der letzten Jahre auch Opfer von Einbrechern, die sein Auto aufbrachen, jedoch nicht die Gitarren, sondern stattdessen einen Karton CD's und eine Sporttasche mit der getragenen Wäsche klauten. Wenn ihr also Verbrechern begegnet, die streng riechen, bitte an die Polizei weitermelden...



Neben diesen Storys gab Simon aber auch immer wieder seine schottische Sicht auf die Welt zum Besten. So tat ihm leid, das „schottische“ Wetter mitgebracht zu haben, was uns letztlich zwang statt openair draußen wieder im Roten Pavillon zu spielen. Für Schotten ist alles deutlich über 20 Grad bereits „too much“. Dazu muss man wissen, dass es in Schottland viel sehr oft regnet. Nach Ansicht Simon Kempstons allerdings nur 2mal im Jahr, aber dann gleich für 7 Monate und danach dann für 5 Monate.

Simon Kempston ist nicht nur als Liedermacher, sondern auch als begnadeter Gitarrist für seinen „Finger-Picking-Style“ bekannt und hatte folglich auch einige Instrumental-Stücke dabei, die ein wenig zum Träumen einladen. Da der Rote Pavillon auch vollbesetzt noch über eine gute Akustik verfügt, hatten wir die Anlage zur Seite geschoben

und nur „unplugged“ auf Stimme und Gitarre gesetzt. Eine gute Wahl, um unverfälschten Klang zu zeigen.

Ein besonderes Konzert, zu dem Simon auch seine brandaktuelle CD „A Poet Or A Painter“ und den dazugehörigen Titelsong mitgebracht hatte. Die ist so frisch gepresst, dass noch nicht einmal seine Familie eine bekommen konnte – nur unser Pavillon-Publikum.

Klar, dass dann auch eine Zugabe erklatscht wurde, in der mit „Still so far to go“ ein Stück seiner CD „Hand on my heart“, die in der Einsamkeit der Corona-Auszeit entstand.

Ein toller Nachmittag, ein tolles Konzert, ein toller Musiker und Gitarrist. Das alles gibt's im Roten Pavillon.



Der Rote Pavillon - Elmshorns kleinste Bühne

diesmal Beginn der Europatournee !